

INHALT Heft 33: Lust auf Internet



© MEV

- 5** *MARKUS BIECHELE:*
Lust auf Internet
- 12** *MARKUS BIECHELE:*
Online lernen: Grundlagen und Aufgabentypen
Was wir so alles im Internet finden
- 17** *MARION SCHOMER:*
Von HYPERLINK zu HYPERLINK
Sprachliche Lernziele (auch im Anfängerunterricht) mit dem Internet verfolgen
- 26** **jetzt DEUTSCH LERNEN**
Von Eva Platten
- 28** *ANDREAS KOTZ:*
„Gutes Didaktisieren“ von WWW-Seiten
Ein Leitfaden?
- 34** *ALMUTH MEYER-ZOLLITSCH / REINHARD DONATH:*
Lust auf Internet: „Multi-Media-Führerschein D“
Der Internet-Fortbildungskurs für DeutschlehrerInnen
- 36** *CHRISTIANE BOLTE / MARKUS COSTABIE:*
Es muss nicht immer E-Mail sein
Kommunikative Elemente des Internet als Chance zur Interaktion im und um den Deutschunterricht
- 42** *SUSANNE SCHNEIDER:*
Sprachenlernende digital betreuen
Herausforderungen für Lehrkräfte
- 47** *LINA PILYPAITYTE:*
LingoFox – schon mal probiert?
Übungen mit Autorenprogrammen selbst gestalten
- 51** *MARTINA GUNSKÉ VON KÖLLN:*
Virtuelle Reise in die DACH-Länder
Ein Internet-Projekt nicht nur für japanische Deutschlernende
- 58** **GRAZER ERKLÄRUNG – BEGEGNUNGSSPRACHE DEUTSCH**
- 60** **Interview mit Sebastian K. Bemile, Vize-Präsident des IDV**

RUBRIKEN

- 4** Impressum/Editorial
53 Aktuelles Fachlexikon
54 Internet-Fachbegriffe aus den Beiträgen in diesem Heft
56 Bücher und Aufsätze zum Thema
57 Rezension
61 Unsere Sprachchecke
62 Litfaßsäule
64 Unsere Autorinnen und Autoren

IMPRESSUM

Fremdsprache **Deutsch**

Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts
herausgegeben vom Vorstand des Goethe-Instituts
und
Peter Bimmel, Hans-Jürgen Krumm, Gerhard Neuner
im Verlag Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart

Schriftleitung und Vertretung des Goethe-Instituts:
Bernd Kast, Fortbildungsdidaktik

Redaktionsbeirat des Goethe-Instituts:
Edith Bialké, Klaus-Thomas Frick

Korrespondierendes Mitglied: Diethelm Kaminski
(Zentralstelle für das Auslandsschulwesen)

Verantwortlicher Themenhefterausgeber:
Markus Biechele

Redaktion: Eva-Maria Jenkins
Satz und Gestaltung: Peter Chalupnik
Anzeigenleitung: Ernst Klett Sprachen GmbH
Druck: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
Titelbild: Imageshop RF

Themen der nächsten Hefte:

- Bildungsstandards: Testen und Prüfen
- Stationenlernen
- Filme im Unterricht
- Lernberatung

Für FREMDSPRACHE DEUTSCH gibt es ein Jahresabonnement mit zwei regulären Heften zum Preis von Euro 16,50 zuzüglich Versandkosten, das Einzelheft kostet Euro 9,60 zuzüglich Versandkosten. Die Abonnementdauer beträgt ein Kalenderjahr und läuft automatisch weiter, wenn nicht 2 Monate vor Ablauf eines Jahres gekündigt wird.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

Die als Arbeitsblatt oder Kopiervorlage bezeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassen- bzw. Kursstärke vervielfältigt werden.

Adresse der Schriftleitung:
Goethe-Institut, Schriftleitung FD Bereich 313
Postfach 190419, D-80604 München
Tel.: 089/1 59 21-295; mailto: kast@goethe.de

Bezugsadresse:
Ernst Klett Sprachen GmbH,
Klett International
Postfach 106016
D-70049 Stuttgart
Tel.: ++49/711/6 672-5730;
Telefax: ++49/711/6672-2004
mailto: j.schubart@klett.de
Internet: www.klett-edition-deutsch.de

Tel./Fax der Redaktion: ++43/1/523 54 48
ISBN 3-12-675561-5
ISSN 0937-3160
Heft 33/2005

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

während für Jugendliche das Internet schon etwas völlig Selbstverständliches geworden ist, haben viele Lehrerinnen und Lehrer noch Bedenken, es im Unterricht einzusetzen. Zu viele Fragen drängen sich auf: Können die Schülerinnen und Schüler damit wirklich sinnvoll Deutsch lernen? Surfen sie nicht wild im Netz herum, statt sich auf die Seiten zu konzentrieren, um die es geht? Meine Schüler können mit dem Internet professionell umgehen, aber ich?

Diese Unsicherheit, vielleicht sogar Angst, möchte Ihnen dieses Heft nehmen, indem es Ihnen zeigt, wie dieses Medium in den Unterricht einbezogen werden kann. Vielleicht kann es Ihnen ja sogar Lust auf die neuen Möglichkeiten der Spracharbeit machen.

Lust, das verraten uns Nachschlagewerke, ist das freudige Verlangen nach etwas. „Lust auf“ drückt die Vorfreude auf etwas aus, das wir kennen und schätzen: Lust auf Ferien, Lust auf ein gutes Essen – oder das unsere Neugierde kitzelt: Lust auf Neues, Unbekanntes, auf Abenteuer und Herausforderungen.

Beide Lüste möchte dieses Heft wecken: die Vorfreude auf die Lektüre spannender Beiträge über ein Medium, das zwar in aller Munde ist, aber dessen Einsatz im Unterricht immer noch zu kurz kommt; und Lust auf Vorschläge, die auch für internerfahrene Kolleginnen und Kollegen neu und herausfordernd sein dürften.

Aus Erfahrung wissen Sie: Ist die Lust gestillt, stellt sich Zufriedenheit ein. Ich bin sicher, dass Sie mit den Empfehlungen und Hinweisen dieses Heftes bei der Gestaltung Ihres Unterrichts noch zufriedener sein werden.

Ich grüße Sie herzlich,

BERND KAST